

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Plätze und Wege vollständig nach (Stand vom 21.6.1973)

Wolfsburg, den 9.7.1973

*Gordt*  
Öffentl. best. Verm.-Ing.

AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WITTINGEN IM JULI 1973.

KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT  
BÜRO FÜR ORTS- U. LANDESPLANUNG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 27. DEZEMBER 1974 BIS 28. JANUAR 1975 AUFGRUND DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 19. JANUAR 1975

WITTINGEN, DEN 17. März 1975 DER STADTDIREKTOR

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM RAT DER STADT WITTINGEN BESCHLOSSEN AM 3. MÄRZ 1975

WITTINGEN, DEN 17. März 1975 DER BÜRGERMEISTER: DER STADTDIREKTOR

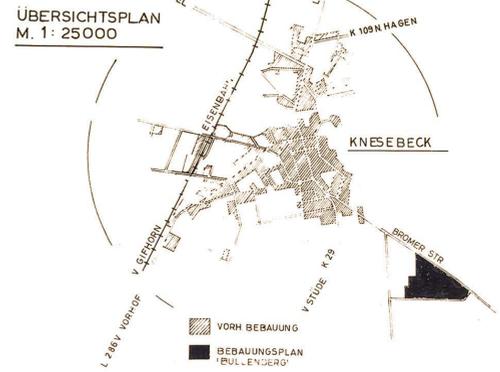
DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN. GIFHORN, DEN 1975 DER OBERKREISDIREKTOR I.V.

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BUNDESBAUGESETZES AUFGRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM 1975 IM AMTBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK LÜNEBURG NR. 1 VOM 1975

WITTINGEN, DEN 1975. DER STADTDIREKTOR:

AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG UND BESCHRIFTUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN:

- I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG IM "WOCHENENDHAUSGEBIET" (SW) SIND NEBENANLAGEN WIE FOLGT ZULÄSSIG (§ 14 BauNVO)
  1. GRUNDSTÜCKSEINFRIEDIGUNGEN BIS ZU 0,60 m HÖHE
  2. SICHTSCHUTZBLENDEN IN VERBINDUNG MIT DEM WOCHENENDHAUS BIS 1,80 m HÖHE
  3. SWIMMINGPOOLS
- II. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG DIE ZULÄSSIGE GRÖSSE DER GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN (WOCHENENDHAUS) BETRÄGT 60 qm. DIE MINDESTGRÖSSE DER ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKE BETRÄGT 400 qm (§ 9 (1) Nr. 1 c BBauG).
  1. FÜR DIE FLÄCHEN MIT DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG "PARKFLÄCHEN, KINDERSPIELPLATZ, BOLZPLATZ" GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT MIT BODENSTÄNDIGEN GEHÖLZEN:
    - JE 10 qm 1 BAUMARTIGES GEHÖLZ (WIE KIEFER, EBERSOICHE, KIRSCHEN, BIRKE, LÄRCHEN, FICHTE, ZITTERPAPPEL)
    - JE 8 qm 1 STRÄUCHARTIGES GEHÖLZ (WIE WACHHOLDER, WILDROSE, GINSTER)
  2. IM FESTGESETZTEN BRANDSCHUTZSTREIFEN VON INSGESAMT 25,00 BREITE, BESTEHEND AUS 9,00 m WINDSTREIFEN, 3 m RASEN UND 13 m BREITEN PFLANZSTREIFEN. IM PFLANZSTREIFEN GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT:
    - JE 10 qm 1 BAUMARTIGES GEHÖLZ (WIE KIEFER, EBERSOICHE, KIRSCHEN, BIRKE, LÄRCHEN, FICHTE, ZITTERPAPPEL)
    - JE 8 qm 1 STRÄUCHARTIGES GEHÖLZ (WIE WACHHOLDER, WILDROSE, GINSTER)



P LANZEICHENERKLÄRUNG  
PLANZEICHEN GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG V. 19. JAN. 1965

FESTSETZUNGEN  
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SW WOCHENENDHAUSGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:  
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
0,15 GRUNDFLÄCHENZAHL  
0,15 GESCHLOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE:  
OFFENE BAUWEISE  
BAUGRENZE

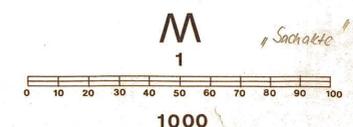
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN:  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN:  
UMFORMERSTATION

GRÜNFLÄCHEN:  
PARKFLÄCHEN  
SPIELPLATZ  
BOLZPLATZ

SONSTIGE FESTSETZUNGEN:  
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN, 9m WINDSTREIFEN, 3m RASENSTREIFEN, 13m-ZONE FÜR EINZELNE BÄUME UND STRÄUCHER  
SICHTDREIECK  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DES BEBAUUNGSPLANES

**BEBAUUNGSPLAN NR. 5**  
**STADT WITTINGEN**  
**ORTSTEIL KNESEBECK**  
**LANDKREIS GIFHORN**  
**BULLENBERG**



KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT  
BRAUNSCHWEIG JASPERALLEE 16